

Ressort: Politik

SPD-Generalsekretär verteidigt Sozialreformpläne

Berlin, 12.02.2019, 12:03 Uhr

GDN - SPD-Generalsekretär Lars Klingbeil (SPD) hat die sozialpolitischen Beschlüsse der SPD-Jahresauftaktklausur verteidigt. "Es geht nicht um einen Kampfmodus. Wir haben uns vorgenommen, das Land zu verändern. Es geht darum, Politik für die Menschen in diesem Land zu machen", sagte Klingbeil am Dienstag dem Sender Phoenix.

Die Beschlüsse seien kein Bruch des Koalitionsvertrages, sie dienten der Profilschärfung der SPD. "Wir sagen erst mal, was wir wollen und gucken, was man in dieser Regierung gestalten kann", so Klingbeil. Insbesondere das von Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) vorgeschlagene Konzept für eine Grundrente sei für die Bekämpfung der Altersarmut wichtig. "Die Grundrente ist im Koalitionsvertrag fest vereinbart", sagte der SPD-Generalsekretär zur Kritik aus der Union. Heil werde jetzt einen Gesetzesvorschlag für die Grundrente ausarbeiten. Diese sei aus dem Bundeshaushalt finanzierbar. Die Union wolle "zehn Prozent Superreiche" vom Solidaritätszuschlag befreien, das belaste den Bundeshaushalt mit zehn bis zwölf Milliarden Euro. "Die Grundrente kostet halb so viel. Das ist eine Frage der politischen Prioritätensetzung", so Klingbeil.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-119921/spd-generalsekretaer-verteidigt-sozialreformplaene.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619